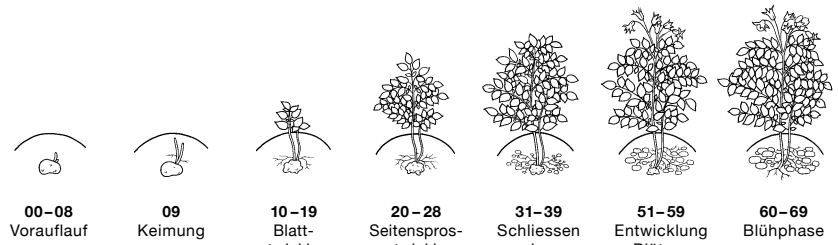


# Kartoffeln



## Unkrautkontrolle

**Hauptbehandlung**  
Einjährige Unkräuter, inkl. Klebern

**Arcade 880 EC**  
4,0-4,5 l/ha

**Bandur 2-3 l/ha**  
+ **Boxer 3-4 l/ha**

**Zusatzbehandlung**  
gegen Gräser, inkl. Hirsen und Quecken

**Fusilade Max**  
1,5-2 l/ha

## Krankheitskontrolle

Rhizoctonia, Silberschorf

**Maxim 100 FS**

Krautfäule, Alternaria

**Ridomil Gold**  
2,5 kg/ha

Krautfäule, Alternaria

**Revus Top**  
0,6 l/ha

Krautfäule, Alternaria

**Vorgehen zum Abstoppen von Krautfäule:**  
**Amphore Flex** (0,6 kg/ha) + **Mapro** (0,4 l/ha),  
3 Tage später **Revus MZ** (2,5 kg/ha),  
8 Tage später **Revus Top** (0,6 l/ha)

**Revus MZ** oder **Revus** 0,6 l/ha  
2,5 kg/ha + **Slick** 0,5 l/ha

Krautfäule

**Amphore Flex**  
0,6 kg/ha

Krautfäule, Alternaria

**Mapro** 0,4 l/ha  
oder **Bravo 500** 3 l/ha

Alternaria (stark anfällige Sorten).  
Als Zusatz zu Ridomil Gold, Revus MZ,  
Amphore Flex, Mapro oder Bravo 500.

+ **Slick**  
0,5 l/ha

## Schädlingskontrolle

Blattläuse

**Plenum WG**  
0,3 kg/ha

Kartoffelkäfer

**Actara**  
0,08 kg/ha

Kartoffelkäfer

**Oryx Pro**  
0,1 kg/ha

Schnecken

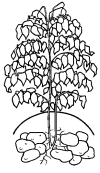
## Blattdünger

Nährstoffmangel

**Wuxal Bor Plus** 1-2 l/ha  
**Wuxal P Plus** 2-5 l/ha

**Wuxal Suspension Mn**  
4-6 l/ha





Absterben  
Blattvergilbung

Bemerkung

Bis spätestens kurz vor dem Durchstossen behandeln. Sortenempfindlichkeit (Metribuzin) beachten. Siehe Textblock rechts.

Im Voraufbau. Abstandsaufgaben zu Oberflächengewässern beachten, siehe Seite 102.

Auf 15–20 cm hohe Gräser. Gegen Quecken 2 l/ha verwenden.

Gebeiztes Saatgut verwenden oder Beizung auf Pflanzmaschine. Dosierungsangaben siehe Text.

Systemisch, 1–2 Behandlungen.

Ab Befallsrisiko Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen. Wartefrist: 2 Wochen (Frühkartoffeln: 1 Woche).

Max. die Hälfte aller Behandlungen mit **Revus MZ**. Wartefrist **Revus MZ**: 2 Wochen (Frühkartoffeln: 1 Woche).

Ab Befallsrisiko Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen. Wartefrist: 2 Wochen (Frühkartoffeln: 1 Woche).

Abschlussbehandlungen. Wartefrist: 2 Wochen (Frühkartoffeln: Mapro 1 Woche; Bravo 500 2 Wochen).

Anstelle von Slick kann auch **Amistar** 0,75 l/ha eingesetzt werden. Wartefrist: 3 Wochen (Frühkartoffeln: 1 Woche).

ÖLN: Ohne Sonderbewilligung. Wartefrist: 3 Wochen.

ÖLN nur mit Sonderbewilligung. Wartefrist: 3 Wochen.

ÖLN nur mit Sonderbewilligung. Wartefrist: 2 Wochen.

**Limax Power**  
5 kg/ha

Gegen Knollenfrass.

Mischbar mit Fungiziden und Insektiziden.

### Arcade 880 EC

Herbizid gegen Unkräuter und Gräser im Voraufbau und frühen Nachaufbau bis 5 cm Staudenhöhe mit den Wirkstoffen Prosulfocarb und Metribuzin. Frühkartoffeln und Saatkartoffeln nur im Voraufbau behandeln. Anwendung im Voraufbau: 4–4,5 l/ha in Speise-, Futter- und Saatkartoffeln. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwendung im frühen Nachaufbau bis 5 cm Staudenhöhe: 4–4,5 l/ha in Speise- und Futterkartoffeln (nicht in Früh- und Saatkartoffeln anwenden). Sortenempfindlichkeit beachten. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

### Sortenempfindlichkeit

Folgende Sorten dürfen nur im Voraufbau mit Arcade 880 EC behandelt werden: Agria, Agata, Annabelle, Charlotte, Derby, Hermes, Innovator, Jelly, Lady Claire, Lady Jo, Lady Christl, Lady Felicia, Lady Rosetta, Laura, Marlen, Markies, Pirol, Nicola, Victoria. Folgende Sorten dürfen im Voraufbau oder im Nachaufbau mit Arcade 880 EC behandelt werden: Amandine, Bintje, Désirée, Ditta, Eba, Fontane, Gourmandine, Panda, Ratte, Stella

### Divopan

Splitbehandlung (2x2 l/ha) im Abstand von 7–14 Tagen. Nicht bei rotschaligen Sorten, Agria, Victoria und Lady Rosetta sowie Saatkartoffeln anwenden (neue Sorten auf Verträglichkeit testen).

### Fusilade Max

Beste Wirkung bei 15–20 cm Wuchshöhe. Vor Staudenschluss einsetzen. Wartefrist 90 Tage.

### Amphore Flex

Amphore Flex enthält die Wirkstoffe Mandipropamid und Cymoxanil. Mandipropamid wird bei Kontakt mit den Blättern an deren Wachsschicht angelagert und kann nach dem Antrocknen nicht mehr vom Regen abgewaschen werden (wirkt translinarin). Der teilsystemische Wirkstoff Cymoxanil hemmt gleichzeitig mehrere lebenswichtige Funktionen des Pilzes. Amphore Flex erlaubt aufgrund der Kombination aus Wirkstoffen mit einem hohen protektiven und einem hohen kurativen Wirkungspotenzial eine zeitlich flexible Anwendung.

### Bravo 500

Hervorragende Regenfestigkeit dank neuer Formulierung. Mischbar mit Reglone oder Spotlight Plus.

### Epoque/Ridomil Gold

Für die ersten 1–2 Behandlungen. Systemisch, dadurch ist der Neuzuwachs auch geschützt. Max. 3 Behandlungen bis 31. Juli. Nicht auf Saatkartoffeln und nicht unter Plastik anwenden. Epoque ist äusserst regenfest.

### Mapro

Kontaktfungizid mit hervorragender Regenfestigkeit. Dank sporenabtötender Wirkung für Abschlussbehandlungen geeignet. Mischbar mit Reglone oder Spotlight Plus.

### Revus

Einsatz ab der Blüte in Mischung mit Dithane Neotec, Bravo 500 oder Slick. Max. 3 Behandlungen pro Jahr.

### Revus MZ

Revus MZ wird ab Reihenschluss bis zum Ende der Blüte eingesetzt. Der Spritzbelag ist sehr schnell regenfest und bildet ein Depot im Blatt. Es wird fortlaufend Wirkstoff freigesetzt und translinarin ins Pflanzengewebe abgegeben.

### Revus Top

Fungizid gegen Krautfäule und Alternaria (Alternaria solani und Alternaria alternata) mit den Wirkstoffen Mandipropamid und Difenocoazol. Ab Beginn Befallsrisiko in jeweiligen Abständen von 7–10 Tagen, maximal 3 Behandlungen.

### Slick

Fungizid speziell gegen Alternaria. Slick wird als zusätzliches Produkt den Behandlungen gegen Krautfäule beigemischt. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Spritzungen ab Befallsbeginn. Wirkt sowohl gegen Alternaria alternata als auch gegen Alternaria solani. Wartefrist 3 Wochen (Frühkartoffeln 7 Tage).

## HINWEIS

Abstandsaufgaben  
siehe Seite 92

## Fungizide für Kartoffeln

	Krautfäule	Alternaria	kontakt	teilsystemisch	systemisch	sporenabtötend	Wartefrist in Wochen	Max. Anzahl Behandlungen	Dosierung pro ha
Amistar	■	■			●		3 <sup>b)</sup>	3	0,75 l
Amphore Flex	■	■		●			2 <sup>a)</sup>	5	0,6 kg
Bravo 500	■	■	●				3 <sup>b)</sup>	3	3 l
Epoque	■	■	●	●	●		3	3	0,5 l
Mapro	■	■	●	●	●		2 <sup>a)</sup>		0,4 l
Revus	■	■		●			3	4	0,6 l
Revus MZ	■	■	●	●			2 <sup>a)</sup>	<sup>c)</sup>	2,5 kg
Revus Top	■	■		●	●		2 <sup>a)</sup>	3	0,6 l
Ridomil Gold	■	■	●		●		3	3	2,5 kg
Slick	■	■		●			3 <sup>a)</sup>	4	0,5 l

<sup>a)</sup> Frühkartoffeln 1 Woche <sup>b)</sup> Frühkartoffeln 2 Wochen  
<sup>c)</sup> Maximal die Hälfte aller Fungizid-Behandlungen mit Revus MZ.

## Herbizide für Kartoffeln

	Vorauflauf	Stauden bis 5 cm	Stauden 20–30 cm	Disteln/Winden	Floh-/Windenknötterich	Kamille	Klebern	Melden	Nachtschatten	Hirschen-Arten	Dosierung pro ha
Arcade 880 EC	■	■			○	●	●	●	○	●	4–4,5 l
Bandur	■	■				○	○	●		●	2–3 l
Basagran SG		■	■		○	●	●	●	○		0,5–1,1 kg
Divopan		■	■	●				●			2,0–4,0 l
Fusilade Max		■	■							●	1,5–3 l
Stomp Aqua	■	■			●	○	●	●	●	●	3,5–4,4 l
Troy		■			○	●	●	●	○		2 l

● Vollwirkung  
 ○ Teilwirkung

### Maxim 100 FS

Das Beizmittel Maxim 100 FS wirkt gegen die weitverbreitete Krankheit Rhizoctonia und gegen den Silberschorf bei Kartoffeln. Die Behandlung der Knollen kann entweder beim Sortieren oder direkt auf der Pflanzmaschine erfolgen. Durch die Behandlung werden einerseits bereits auf den Knollen vorhandene Myzelien bekämpft, andererseits verhindert die Beizung auch Neuinfektionen der gesetzten Knollen im Boden. Dosierung: Standbeizung (Sortiermaschine): 0,25 l/1000 kg Saatgut, mit 0,75 l Wasser verdünnen.

Beizung auf Pflanzmaschine: 0,5 l/2000 kg Saatgut und ha, mit ca. 100 l Wasser verdünnen.

### Actara

Systemisches Insektizid gegen die Larven (alle Stadien) und Adulte des Kartoffelkäfers. Lange und zuverlässige Wirkungsdauer.

### Plenum WG

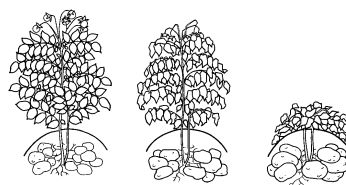
Spezifisch wirkendes Insektizid gegen Blattläuse. Besitzt Kontakt- sowie systemische Wirkung. Schont Nützlinge.

### Wuxal P Plus

2 x 2–3 l/ha, fördert Knollenansatz und Jugendentwicklung.

## Mischtabelle

	Actara	Amistar	Amphore Flex	Bandur	Troy	Boxer	Bravo 500	Dithane Neotec	Divopan	Epoque	Fusilade Max	Mapro	Plenum WG	Revus	Revus MZ	Revus Top	Ridomil Gold	Slick	Stomp Aqua	Wuxal Suspension Mn	Wuxal Bor Plus	Wuxal P Plus	
Actara		●	●				●	●		●	●	●		●	●	●	●	●		●			●
Amistar	●		●							●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●	●
Amphore Flex	●	●					●	●			●	●	●					●		●			●
Bandur																							
Troy						▲			▲		▲								▲				
Boxer					▲	■													●				
Bravo 500	●	●	●							●		●	●	●					●	●			●
Dithane Neotec	●	●								●	●	●	●	●				●		●	●	●	●
Divopan					▲						▲												
Epoque	●	●								●		●							●	●			●
Fusilade Max	●	●	●		▲		●	●	▲	●	■	●	●	●	●	●	●						
Mapro	●		●					●			●	■	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●
Plenum WG		●	●				●	●		●	●	●	■	●	●	●	●		●	●	●	●	●
Revus	●	●					●	●		●	●	●		■					●	●	●	●	●
Revus MZ	●									●	●	●			■				●	●	●	●	●
Revus Top	●									●	●	●				■			●	●	●	●	●
Ridomil Gold	●									●	●						■		●				
Slick	●		●				●	●		●		●	●	●	●	●	●			■			●
Stomp Aqua						▲	●													■			
Wuxal Suspension Mn	●	●	●				●	●		●	●	●	●	●	●	●	●		●		■		
Wuxal Bor Plus		●										●	●	●	●	●			●				
Wuxal P Plus	●	●	●				●	●		●	●	●	●	●	●	●	●		●				



## Krautvernichtung

	Beerenbildung	Vergilben der Pflanzen	Knollenreife	Ernte	Bemerkung
<b>Speisekartoffeln</b>					
					Gut abgereifte Bestände.
					<b>Reglone</b> 3–4 l/ha
<b>Industriekartoffeln</b>					
1. Split					Splitbehandlung bei schlecht abgereiften Beständen mit viel Kraut.
					<b>Reglone</b> 2 l/ha
2. Split (3–5 Tage später)					Der 2. Split kann auch mit <b>Reglone</b> (2–3 l/ha) durchgeführt werden.
					<b>Spotlight Plus</b> 1 l/ha
<b>Saatkartoffeln</b> (Mechanische Krautvernichtung vor dem Abbrennen empfohlen)					
1. Split					Kaliber erreicht.
					<b>Reglone</b> 2,5 l/ha
2. Split					Sobald Blattdach offen.
					<b>Spotlight Plus</b> 1 l/ha
evtl. 3. Split					Auf Wiederaustrieb.
					<b>Spotlight Plus</b> 1 l/ha
<b>Speise-, Industrie- und Saatkartoffeln</b>					
Kraut- und Knollenfäule (Abtöten der Sporen)					Bei der ersten Behandlung zur Krautvernichtung (Reglone oder Spotlight Plus) begeben.
					<b>+ Mapro</b> 0,4 l/ha

### Reglone

Sehr rasch wirksam, für früh zu erntende schalenfeste Kartoffeln. Nach 10 Minuten regenfest. Nur morgens auf aktive Blätter behandeln. Mindestens 300 l/ha Spritzbrühe verwenden. Mischbar mit Bravo 500 oder Mapro.

### Spotlight Plus

Die Wirkung ist abhängig von Staudenvolumen und Lichtintensität. Bei grossem Staudenvolumen ist eine vorgängige Behandlung mit Reglone oder eine mechanische Krautvernichtung ein Muss.



**Pflanzenschutz**

Mehr Infos unter  
[www.syngenta.ch/pflanzenschutz](http://www.syngenta.ch/pflanzenschutz)